

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/867/2012**

Datum: 11.10.2012

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
65 - Tiefbauamt

Betrifft: Vorplanung der Verkehrsanlage Waldweg

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	06.11.2012	Entscheidung
---------------------------------------	------------	--------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss Bau, Planung, Umwelt befürwortet die Vorplanung der Verkehrsanlage Waldweg, Stand Oktober 2012.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1 – Lageplan Ausbau der Verkehrsanlage Waldweg
Anlage 2 – Straßenquerschnitt

Anlage 3 – Übersicht Baukosten

Anlage 4 – Folgekostenberechnung Straßenbau

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus-haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt-gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2013	Aufwand	54.10	571100	1.806,00 €	2.058,00 €
2013	Ertrag	54.10	437100	956,00 €	1.235,00 €
2014	Aufwand	54.10	571100	10.833,00 €	12.345,00 €
2014	Ertrag	54.10	437100	5.733,00 €	7.407,00 €
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer: 65060005)					
2012	Auszahlung	54.10	785200	15.000,00 €	20.000,00 €
2012	Einzahlung	54.10	688100	0,00 €	0,00 €
2013	Auszahlung	54.10	785200	310.000,00 €	350.350,00 €
2013	Einzahlung	54.10	688100	157.000,00 €	222.210,00 €
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: ja: <input checked="" type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input type="checkbox"/>					
Erläuterung: Mehrkosten werden über den Deckungsring 63000.96008 gedeckt.					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgt im Rahmen der Entwurfsplanung.					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

1. Vorbemerkung

Der Waldweg befindet sich im Stadtteil Nordend und verläuft zwischen dem Buchenweg und Waldesruh.

Die vorhandene Straße ist mit einer Schotterdecke befestigt. Die Entwässerung erfolgt ungeordnet in der gesamten Verkehrsfläche. Der Zustand ist durch starke Unebenheiten gekennzeichnet. Die Beleuchtung erfolgt über eine alte Freileitungsanlage, die stark verschlissen ist und nicht mehr den technischen Anforderungen entspricht. Aus

vorgenannten Gründen ist ein grundhafter Ausbau notwendig.

Entsprechend Verkehrsentwicklungsplan ist der Waldweg als Anliegerstraße mit Zone 30 km/h eingestuft.

Am 08.10.2012 hat die Bürgerversammlung stattgefunden. Im Rahmen der Bürgerversammlung wurden drei Varianten vorgestellt, die aus den Erfahrungen der bereits hergestellten Straßen entwickelt wurden. Die Bürger haben sich mehrheitlich für den Ausbau der Verkehrsfläche in einer Breite von 4,75 m Fahrbahn aus Asphaltbeton und einen beidseitig angelegten Gehweg aus Betonsteinen, der durch einen Hochbord von der Fahrbahn abgegrenzt ist, entschieden.

Der Waldweg unterteilt sich in 2 Ausbauabschnitte.

1. Ausbauabschnitt erfolgt vom Buchenweg bis zum Wald
2. Ausbauabschnitt erfolgt vom Wald bis Waldesruh.

Im ersten Ausbauabschnitt soll die Fahrbahn in Asphaltbauweise hergestellt werden. Die Entwässerung soll durch eine Muldenversickerung erfolgen. Der Gehweg soll durch einen Hochbord von der Fahrbahn abgegrenzt und aus Betonsteinen hergestellt werden. Die Gehwegbreite soll insgesamt 1,95 m betragen und in eine Lauffläche von 1,40 m Breite, sowie einen Unterstreifen mit einer Breite von 0,55 m unterteilt werden.

Der Ausbauabschnitt zwei soll sich vom Abschnitt eins lediglich durch ein anderes Entwässerungssystem unterscheiden. Die Entwässerung soll über eine mittig angelegte Rigole unterirdisch erfolgen. Die Anwohner des zweiten Abschnittes wollten keine Grünflächen vor den Grundstücken. Aus diesem Grund sollen die Gehwege in diesem Bereich 0,35 m breiter als im ersten Ausbauabschnitt werden.

2. Technische Angaben zum Vorhaben

2.1 Straßen- und Wegekategorien: ES V, Anliegerstraße

2.2 Ausbaulänge

1. Ausbauabschnitt:	ca. 426 m
2. Ausbauabschnitt:	ca. 103 m
3.1 Gehweg:	ca. 426 m
3.2 Gehweg:	ca. 216 m

2.3 Ausbaubreite der Fahrbahn

1. Ausbauabschnitt:	ca. 4,75 m
2. Ausbauabschnitt:	ca. 4,75 m

- 3.1 Gehweg: ca. 1,95 m beidseitig
- 3.2 Gehweg: ca. 2,30 m beidseitig

2.4 Mulden

- 1. Ausbauabschnitt: 1,50 m Breite

2.5 Bankett

- 1. Ausbauabschnitt: 1,10 m Breite

2.6 Ausbaufäche

- 1. Ausbauabschnitt: ca. 3.427,50 m²
- 2. Ausbauabschnitt: ca. 829,15 m²
- 3.1 Gehweg: ca. 545,90 m²
ca. 4.802,55 m²

- 2.7 Begegnungsfall: PKW/PKW

- 2.8 Geschwindigkeit: 30 km/h

2.9 Deckenaufbau

Entsprechend Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RSTO-01) wird die Bauklasse V – Anliegerstraßen – festgelegt. Daraus resultiert folgender Deckenaufbau.

1./2. Ausbauabschnitt:

- Fahrbahn: ca. 3 cm Asphaltbeton AC8DN, 70/100
ca. 9 cm Asphalttragschicht AC22TN, 70/100
ca. 28 cm Schottertragschicht 0/32
ca. 40 cm Gesamtaufbau

- Gehweg: ca. 8 cm Betonsteinpflaster
ca. 3 cm Bettung
ca. 19 cm Schottertragschicht
ca. 30 cm Gesamtaufbau

2.10 Ver- und Entsorgungsleitungen

Alle erforderlichen Umverlegungen bzw. Neuverlegungen von Leitungen und Kabeln werden vor dem Deckenschluss getätigt.

2.11 Öffentliche Beleuchtungsanlage

Die Straßenbeleuchtungsanlage soll erneuert werden. Es soll eine Mastaufsatzleuchte mit LED zum Einsatz kommen.

2.12 Grünanlagen

In den Banketten und Mulden soll Schotterrasen eingesät werden.

2.13 Oberflächenentwässerung

Die Entwässerung der Fahrbahn soll im Ausbauabschnitt 2 über ein Versickerungssystem erfolgen. Das anfallende Regenwasser soll über Straßenabläufe gesammelt und über die Rigole abgeleitet und versickert werden. Im Ausbauabschnitt 1 soll die Entwässerung über eine Entwässerungsmulde erfolgen.

3. Realisierungszeitraum

Die Baumaßnahme soll spätestens im Juli 2013 beginnen und im Oktober 2013 beendet sein.

4. Kostenübersicht

Baukosten:	288.000,00 €
Straßenbeleuchtung:	50.000,00 €
Planung:	<u>32.350,00 €</u>
Summe:	<u>370.350,00 €</u>

5. Finanzierung

Der Waldweg ist eine Anliegerstraße, daher werden entsprechend der städtischen Straßenbaubeitragssatzung 60 % des beitragsfähigen Aufwandes von den Anliegern und 40 % des beitragsfähigen Aufwandes von der Stadt getragen.